In Absprache mit der IGS hat die Stadiongesellschaft Bieberer Berg für den Mast im Osten des Stadions den künftigen Standort festgelegt. Dieser befindet sich direkt an der Zuleitung zur B 448 zwischen den beiden Teilen der neuen Zu- und Abfahrt in der Nordostecke des Stadiongeländes, wenige Meter vom alten Platz entfernt. Dort wird nach dieser Vereinbarung nichts gebaut und keine Bodeneingriffe vorgenommen, um Kosten für eine bauliche Veränderung zu vermeiden, falls es gelingt, den Wiederaufbau zu verwirklichen.

Um zu zeigen, dass sich die Flutlichtmasten in das neue Gesamtbild harmonisch einfügen, haben wir zwei Montagen zur Veranschaulichung erstellt. In der Entwurfszeichnung stehen die Masten dabei

perspektivisch unzutreffend in der Südost- und Nordwestecke. Der wirkliche Standort, der nun bestimmt wurde, befindet sich in der Ecke im Vordergrund, der zweite dementsprechend in dieser Ansicht hinter dem Stadion. In der gewählten Darstellung wird allerdings die Betonung der eleganten vertikalen Strukturen der tragenden Säulen durch die Flutlichtmasten besonders deutlich.

Im Übrigen wird weiter an der Realisierung von Restaurierung und Wiederaufbau der Masten gearbeitet. In Kürze erwarten wir ein zweites Angebot für das Gesamtpaket. Die bereits vorliegende Offerte von Europoles über 260.000 Euro enthält Posten, die mit weniger Aufwand umgesetzt bzw. ganz vermieden werden können, was den Preis deutlich senken wird. Es wird

dann auch möglich sein, weitere Sponsoren zu gewinnen, die einzelne der nötigen Leistungen erbringen, statt einen finanziellen Beitrag zu leisten.